



ENERGIE SPAREN



WORUM GEHT ES?

Energie sparen ist längst nicht mehr nur ein Thema für Industrie und Privathaushalte – auch in der Pflege gewinnt es an Bedeutung: Nachhaltiges Handeln ist auch im Gesundheitswesen notwendig und möglich. Der bewusste Umgang mit Strom, Wasser und anderen Ressourcen schont nicht nur die Umwelt, sondern hilft auch dabei, Betriebskosten zu senken. Licht ausschalten in ungenutzten Räumen oder Elektrogeräte nicht im Stand-by-Modus lassen – das sind einfache Maßnahmen, die im Pflegealltag mitgedacht werden können. Energie sparen bedeutet keinen Mehraufwand, sondern Achtsamkeit im Alltag. Wenn alle im Team mitziehen, leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag – für eine nachhaltige Pflege und für kommende Generationen.

ZIELE, DIE ICH ERREICHEN KANN

- Spürbare Energieeinsparung im Team-Alltag
- Bewusstseinswandel im Team anstoßen: Aus einzelnen Gesten kann ein gemeinsames Umdenken entstehen
- Vorbildfunktion übernehmen: Engagement wirkt ansteckend
- Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten: Auch kleine Einsparungen summieren sich
- Engagement sichtbar machen: Auch Führungskräfte auf das Potenzial aufmerksam machen – und ggf. größere Veränderungen mit anstoßen

WAS BRAUCHE ICH?

- Grundwissen über Stromverbrauch und Einsparmöglichkeiten
- Zeitfenster für Kommunikation
- Alltagstaugliche Ideen und Materialien

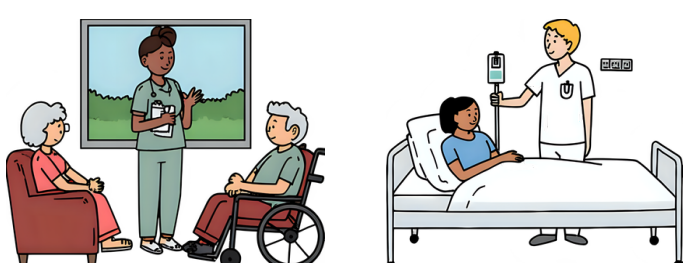
WER KANN MICH UNTERSTÜTZEN?

Leitungspersonal

Kolleg*innen im Team

Hauswirtschaftspersonal / Technikabteilung

Qualitätsbeauftragte*r





ENERGIE SPAREN

SCHRITT FÜR SCHRITT



1

BEOBACHTEN & ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Achte ein paar Tage bewusst auf typische Stromfresser in deinem Arbeitsbereich: Brennt Licht in ungenutzten Räumen? Laufen Geräte im Stand-by-Modus? Gibt es Möglichkeiten zur Optimierung?

Notiere Dir auffällige Energiequellen oder unnötigen Verbrauch.



2

KLEINE MASSNAHMEN IDENTIFIZIEREN

Überlege: Was kannst Du selbst direkt ändern? Beispiele:

- Licht ausschalten, wenn Du einen Raum verlässt.
- Elektrogeräte nach der Nutzung vollständig ausschalten.

3

KOLLEG*INNEN INFORMIEREN & EINBEZIEHEN

- Sprich im Team offen über Deine Beobachtungen und Ideen.
- Hole Meinungen ein – vielleicht haben andere ebenfalls Vorschläge.
- Bleibe dabei positiv und lösungsorientiert („Was können wir gemeinsam verbessern?“)



4

SICHTBARE ERINNERUNGEN EINSETZEN

- Bringe kleine Aufkleber oder Hinweisschilder an: z. B. „Licht aus?“ am Schalter.
- Platziere eine kurze Checkliste im Teamraum (z. B. „5 einfache Stromspartipps“).

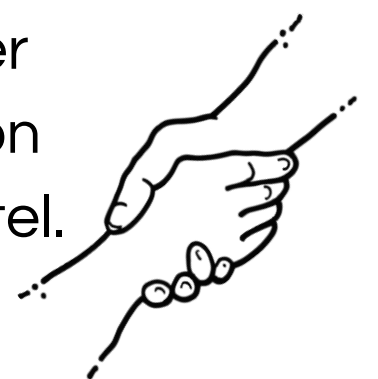
➡ Schau mal im Materialpool hinter dem QR-Code



5

UNTERSTÜTZUNG HOLEN

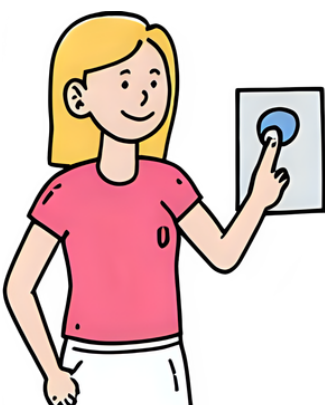
- Sprich mit Deiner Pflegedienstleitung oder der Haustechnik über Deine Ideen. Frage nach konkreter Unterstützung: z. B. Druck von Materialien, Timer-Steckdosen oder Austausch alter Leuchtmittel.
- Kläre, ob Stromsparen ins interne QM- oder Nachhaltigkeitskonzept aufgenommen werden kann.



6

MASSNAHMEN AUSPROBIEREN UND BEOBACHTEN

- Setze die Maßnahmen testweise über ein paar Wochen um.
- Beobachte, was gut funktioniert – und was nicht.
- Hole regelmäßig Rückmeldungen aus Deinem Team ein.



7

ERFOLGE SICHTBAR MACHEN

- Teile positive Entwicklungen: Hat sich das Verhalten im Team verändert? Gibt es Rückmeldungen, z. B. „Ich denke jetzt öfter daran, das Licht auszuschalten“?
- Dokumentiere Deine Erfahrungen (z. B. als kurzer Aushang oder in einer Teamsitzung).

